my-PSA

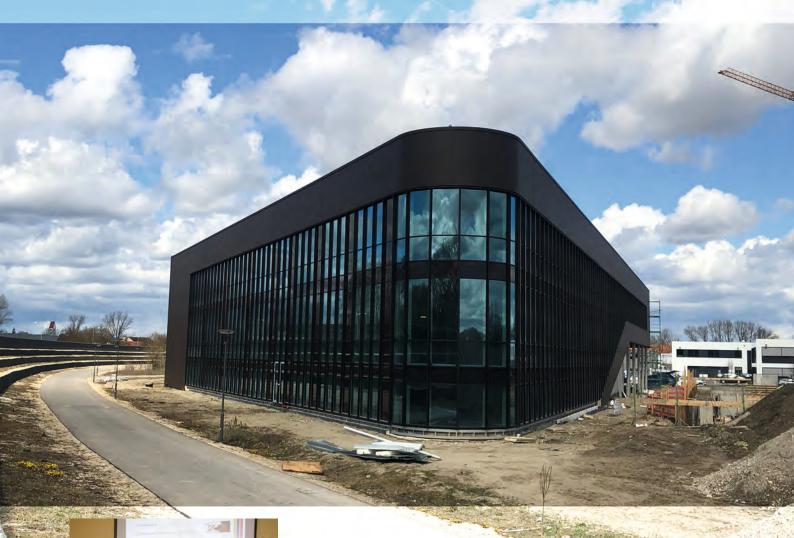
Post SV Augsburg e.V. Postsport Marketing GmbH

Post SV Augsburg e.V.

www.postsv.de | www.my-PSA.de



gegründet 1927





neuer Vizepräsident für Finanzen & Controlling



70 Jahre Mitgliedschaft: Johann Stepperger und **Herbert Vetter**

















Sehr geehrte Damen und Herren, werte Sportfreunde,

mit Erscheinen dieser Ausgabe dürften es noch etwa 150 Tage sein, bis wir unser neues Sport- & Gesundheitszentrum eröffnen werden. Wer bei der Bundeswehr war, würde jetzt sagen, nun beginnt die Zeit des Maßbandes. Wir werden zwar nun keine Maßbänder im Vorstand einführen, denn uns begeistert der Countdown eher, als das er uns nerven würde, aber die Zeit wird schneller vergehen, als wir es uns heute vielleicht vorstellen können.

Es gibt noch sehr viel zu tun, insbesondere in der Vereinsorganisation und in der Prozesswelt. Ich bin daher sehr froh, dass wir nach Fabian Krötz, der uns als diplomierter Jurist in allen rechtlichen Angelegenheiten unterstützt, nun mit Peter Kragler einen weiteren Spezialisten für den Bereich Finanzen- & Controlling, als Vizepräsident und auf ehrenamtlicher Basis gewinnen konnten.



Leider müssen wir bei den "restlichen" Gewerken mindestens zwei, drei Mal im Monat feststellen, dass die Baubranche zunehmend immer "satter" wird und bei Ausschreibungen, bei welchen man vor ein paar Jahren noch aus 15 Angebote auswählen konnte, heute wenn es ganz gut geht, vielleicht noch 3 oder 4 Bieter abgeben. Oft zählen wir aber auch nur noch ein oder maximal zwei Angebote und teilweise sind diese in völlig absurden Größenordnungen dimensioniert.

Äußerst positiv hingehen verlaufen unsere Gespräche und Vertragsverhandlungen mit unseren zukünftigen Partnern, die sich selbst Gesundheitssport in die Agenda geschrieben haben und in ihren Unternehmen etablieren möchten. Ebenso perfekt sind die Rückmeldungen, welche wir während und nach Baustellenführungen von den Teilnehmern erhalten. Bisher ausnahmslos bekommen wir positive, motivierende, ja teilweise sogar faszinierende Bestätigungen, dass wir mit unserer Neuausrichtung auf dem richtigen Weg befinden.

Auch in unserer Delegiertenversammlung, in welcher wir auch kritische Punkte besprechen und diskutieren mussten, gab es durchgängig ein einstimmiges Votum, viel Respekt und große Anerkennung. Dafür auch heute nochmals meinen herzlichen Dank! Fabian Fietze und Sascha Buschmann haben hierzu noch einen Kurzbericht auf Seite 29 dieser Ausgabe verfasst. Vielen Dank auch dafür.

Darüber hinaus aber auch ein ganz herzliches Dankeschön an die beiden Genannten, die durch die langandauernde Krankheit von Frau Inge Zach, der wir an dieser Stelle weiterhin alles Gute für ihre Genesung wünschen, quasi ins kalte Wasser geschmissen wurden und durch ein großes respektables Engagement die täglichen Herausforderungen in der Geschäftsstelle meistern.

Was mich ebenfalls sehr freut nicht nur als Vereinsvorsitzender sondern auch als Sportbeiratsvorsitzender der Stadt Augsburg - ist der neue Koalitionsvertrag, auf welchem u.a. auf Seite 119 steht:

"Ein starkes Ehrenamt und ausgeprägtes bürgerschaftliches Engagement sind Markenzeichen unseres Landes. (...) Wir werden es herausgehoben in der Bundesregierung verankern und durch konkrete Maßnahmen unterstützen und stärken."

Konkret streben die Koalitionäre folgendes an:

Um die Kultur des zivilgesellschaftlichen Engagements und des Ehrenamts zu fördern und zu stärken, will die Bundesregierung u. a.:

- bestehende Regelungen entbürokratisieren, die digitalen Kompetenzen stärken und konkrete Hilfestellungen für eine entsprechende Organisationsentwicklung der Verbände, Vereine und Stiftungen leisten;
- den rechtlichen Rahmen für ehrenamtliche Betätigung und soziales Unternehmertum weiter verbessern sowie das <u>Gemeinnützigkeitsrecht</u> verbessern;
- ☐ zur besseren Förderung von bürgerschaftlichem und ehrenamtlichem Engagement. Ehrenamtliche steuerlich entlasten (...).

Werte Sportfreunde,

es bleibt jedenfalls spannend egal ob in der Bundesregierung oder "nur" beim Neubau unseres neuen Sport- & Gesundheitszentrums.

Wir, der Post SV, versuchen jedenfalls alles unseren geplanten Eröffnungstermin

"nach den großen Ferien und vor den Landtagswahlen in Bayern"

so zu terminieren, dass wir zusammen mit unserem Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl, den vielen Partnern und Ratsvertretern, vielleicht auch den Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder begrüßen dürfen.

Wir werden jedenfalls nichts unversucht lassen.







Die asset Welt - Lernen Sie uns kennen

asset bauen wohnen gmbh

Sie haben ein Grundstück? Wir bauen Ihr Haus. Ganz gleich, ob bereits ein Entwurf Ihres Architekten vorliegt oder die Planung und Koordination komplett von asset übernommen werden soll. Wir realisieren Ihre Wohnträume ganz nach Ihren Wünschen und Ihrem Budget. Auch für Bauherrengemeinschaften ist asset der richtige Ansprechpartner.

asset Immobilienverwaltung

Mit der asset Immobilienverwaltung sind wir auch nach Schlüsselübergabe persönlich für unsere Investoren und Kapitalanleger, Eigennutzer und Mieter da. Die gleichen hohen Ansprüche, die wir an Qualität und Ausführung eines Objektes stellen, erfüllen wir mit unserer Miet-, WEG-, Gewerbe- und Sondereigentumsverwaltung.

eco office GmbH & Co. KG

In Zusammenarbeit mit der eco office schafft asset moderne Bürowelten, um neue Standards zu setzen, neue Wege zu gehen und die hohen Anforderungen der Generation Y zu erfüllen. Kommunikative Umfelder mit kreativen Freiräumen für Menschen und Unternehmen zu schaffen ist das Ziel im Sheridan Tower, SMC und SBQ.







Post SV e.V.:

Frank Bregulla,

Peter Kragler,

Fabian Krötz,

Fabian Fietze

Vizepräsidenten

Geschäftsführer:

Geschäftsstelle:

Telefon: 08 21 / 44 22 44

E-Mail: info@postsv.de

Redaktionsschluss:

für die Ausgabe (3) Juni,

ist der Donnerstag,

Sascha Buschmann

Verantwortlich

Frank Bregulla

Fabian Fietze

für die Anzeigen:

Anzeigenpreise:

Anzeigenpreisliste Nr. 2

vom 01. Januar 2002.

31.05.2018.

Redaktion:

Fabian Fietze

Inge Zach

Heinz Krötz, Präsident



Das Vereinsmagazin des Post SV Augsburg erscheint im 30. Jahrgang und mit einer derzeitigen Auflage von 1.000 Exemplaren.

Darüber hinaus werden auch die jeweiligen Ausgaben digital auf unserer Homepage www.postsv.de veröffentlicht und archiviert.

Herausgeber:

Post SV Augsburg e.V. Max-Josef-Metzger-Str. 5

Postanschrift:

Max-Josef-Metzger-Str. 5

Verantwortlich für den Herausgeber:

Heinz Krötz Fabian Fietze

Satz und Gestaltung:

Auflage:

1.000 Stück

Druck:

WIRmachenDRUCK GmbH Mühlbachstr. 7 71522 Backnang Deutschland

0711 / 995982 -20 (Tel), 0711 / 995982 -21 (Fax) info@wir-machen-druck.de

Internet:

www.postsv.de www.my-PSA.de



86157 Augsburg

Post SV Augsburg e.V. 86157 Augsburg

Frank Bregulla

Heinz Krötz

Die Vereinszeitung ist auch im Internet unter www.postsv.de zu lesen.



Rechte:

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge stellen die Meinung des Verfassers, nicht eine Stellungnahme des Post SV dar.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Die verfassten Beiträge können aus redaktionellen Gründen abgeändert oder gekürzt werden.

Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet

Aktueller Mitgliederstand:

651 davon 209 Jugendiche Stand: 04.04.2018

Die Vereinszeitung des Post SV erscheint 6 mal im Jahr.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bankverbindung:



Stadtsparkasse Augsburg IBAN: DE83 7205 0000 0810 5023 69

BIC: AUGS DE 77



PSD-Bank München

IBAN: DE38 7209 0900 8298 4406 03

BIC: GENODEF1P14



Post SV-Stiftung:

86157 Augsburg

Stiftungsrat:

Heinz Krötz

Rinnen 7

Klaus Gronewald

Post SV-Hütte

Buchungen:

A-6622 Berwang | Tirol

Telefon: 08 21 / 44 22 44

Telefax: 08 21 / 44 33 33

E-Mail: info@postsv.de

Max-Josef-Metzger-Str. 5

Roman Still (Vorsitzender)

33. Delgierten- und Mitgliederversammlung

Die diesjährige Delegierten- und



Fabian Fietze

Unser neuer Geschäftsführer, der nach 11 Jahren vom Golfclup Augsburg zu uns wechselte. Mitgliederversammlung fand aufgrund der Schließung der alten Sportanlage, an der Grenzstraße, wie viele zunächst meinten, auf neutralen Boden statt.

Doch wie sich schon bei der Be-

Doch wie sich schon bei der Begrüßung herausstellte, verbindet das Gasthaus Wittelsbach und den Post SV eine gemeinsame Geschichte. Bevor der Verein 1966 seine Platzanlage bezog, war das besagte Lokal bei Familie Klepper und Doll die Vereinsgaststätte des Post SV.

Eingeladen waren alle Mitglieder, Delegierten, sowie Vertreter aus den Medien. Im gut gefüllten Versammlungssaal lauschten circa 50 Anwesende den Ausführungen des Präsidiums, sowie dem Präsidiumsbeirat.

Der Vorstand informierte über die aktuellen Aktivitäten der verschiedenen Abteilungen und gab einen anschaulichen Überblick, wie sich die Vereinsentwicklung angesichts des Neubaus verhalten wird. Der Präsident des Post SV, Heinz Krötz erklärte die positive Geschäftsentwicklung des Vereins und gab einen Einblick in den Haushaltsplan. Ferner ging er auch auf die baulichen Fortschritte im neuen Sportund Gesundheitszentrum ein.

Einstimmig wurde ebenso Peter Kragler als Vizepräsident für Finanzen von den Delegierten bestätigt. Ein Highlight der 33. Delegierten und Mittgliederversammlung war die Ehrungen einiger Vereinsmitglieder für besondere Verdienste und langjährige Vereinszugehörigkeit. U.a. hatte Vizepräsident Frank Bregulla die Ehre, Herrn Herbert Vetter und Herrn Johann Stepperger zum 70-jährigem Vereinsjubiläum zu gratulieren.

Hinsichtlich der anvisierten und erforderlichen Satzungsänderung gab es seitens der Mitglieder einstimmiges und positives Votum.



Heinz Krötz stellte sich abschließend den Wortmeldungen aus dem Publikum und zog ein positives Gesamtfazit für die zukünftige Vereinsentwicklung und deren Mitgliedern.



Peter Kragler

Der neue und von der Versammlung einstimmig gewählte Vizepräsident für Finanzen & Controlling



Der ergänzte Vorstand (v.l.n.r.): Fabian Krötz, Heinz Krötz, Thomas Krötz, Peter Kragler und Frank Bregulla.



Wir gratulieren zum Geburtstag

30 Jahre	Geboren	Abteilung
Vogel, Patrick	30.04.1988	Handball
40 Jahre	Geboren	Abteilung
Mayr, Sabine	29.04.1978	Tischtennis
50 Jahre	Geboren	Abteilung
Navarro Both, Pedro Stadler, Peter Storf, Rainer	20.05.1968	Tischtennis Schwimmen Tischtennis
60 Jahre	Geboren	Abteilung
Caspari, Almuth Eichner, Günther	12.06.1958 21.05.1958	





Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Name, Vorname	Abteilung
Burghardt, Luisa	Schwimmen
Engel, Jakob	Ju-Jutsu
Ferber, Jacob	Schwimmen
Forth, Vincent	Handball
Grünwald, Raphael	Badminton
Hagemann, René	Schwimmen
Hagemann, Nikita	Schwimmen
Hoch, Sandra	Badminton
Junger, Ina	KISS
Matejek, Felix	Badminton
Nehmer, Emanuel	Badminton
Ruchte, Luisa	Schwimmen
Sari, Muhammed	Schwimmen
Seibold, Jessica	Tischtennis
Spuling, Felix	KISS
Sturm, Frank	KISS
Uguz, Aysel	Schwimmen
Wirtz, Carina	Schwimmen
Wunder, Camille	KISS

Ehrungen (Delegiertenversammlung)

Ehrennadel in Silber für 25-Jahre Mitgliedschaft:

Alpine
Tischtennis
Tennis
Schwimmen
Schwimmen
Triathlon

Ehrennadel in Gold für 40-Jahre Mitgliedschaft:

Rainer Storf Tischtennis

Ehrennadel in Gold für 50-Jahre Mitgliedschaft:

Werner Neußer Tischtennis Rober Aker Tischtennis

Ehrennadel in Gold für 70-Jahre Mitgliedschaft:

Herbert Vetter Handball Johann Stepperger Fußball

Ehrennadel in Silber für besondere Verdienste:

Jürgen GmeinerAlpineWolfgang HeinrichAlpineDoreen BrennerSchwimmenJulian BrennerSchwimmen

Wir bedanken uns sehr herzlich für das Engagement und die Treue zum Post SV.



Goldene Ehrennadel der Stadt für Frank Bregulla

Am 01.03.2018 überreichte der Augsburger Oberbürgermeister, Dr. Kurt Gribl, anlässlich der Sportlerehrung im Goldenen Saal der Stadt Augsburg, unserem Vize-Präsidenten Frank Bregulla, die goldene Ehrennadel der Stadt.

Frank Bregulla ist im Oktober 1989 zu uns in den Post SV gekommen. Ab 1992 war er Referent für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit und seit März 2001 ist er Vize-Präsident.

Auch abseits unseres Vereins engagiert sich Frank Bregulla für den Sport. So war er von 2002 bis 2008 Trainer aller Fußball-Jugendmannschaften beim TSG Hochzoll. Ebenso trainierte er von 2009 bis 2012 die A- und B-Jugend des TSV Gersthofen.

Durch seine langjährigen Vereinstätigkeiten erhielt Frank Bregulla im März 1995 bereits die Ehrennadel in Silber, sowie im März 2004 darauffolgend die Ehrennadel in Gold für besondere Verdienste im Post SV. Im März 2012 folgte die Plakette in Silber, wie auch 2014 die Auszeichnung für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft.



Frank Bregulla und OB Gribl



Anlässlich unserer Delegiertenversammlung dankte Stadtrat und Versammlunsleiter Peter Uhl nochmals Frank Bregulla, für die langjährige Treue zum Post SV, sowie für sein großes sportliches und ehrenamtliches Engagement.



Die Geehrten bei der Delegiertenversammlung (v.l.n.r.): Rainer Storf, Rober Aker, Hans Stepperger (für 70 Jahre Mitgliedschaft), Jürgen Gmeiner, Doreen Brenner, Wolfgang Heinrich, Herbert Vetter (für 70 Jahre Mitgliedschaft) und Julian Brenner.

Das Meisterbad ERICH SCHULZ

HAUSTECHNIK MIT KOMPETENZ & QUALITÄT

Komplett aus einer Hand mit unseren Partnern Besuchen Sie unsere Ausstellung

"Mit uns können Sie gut baden gehn"

Lange Gasse 10 - 12, 86152 Augsburg, Tel. (08 21) 3 90 89



Alpine

Bald jedes Wochende auf **Tour**

Der Winter wehrt sich zwar noch hartnäckig, doch trotzdem geht er seinem Ende zu. Nachdem er sich zuerst Zeit gelassen hatte, kam der Schnee im Januar doch mit Macht und hält sich in den Bergen bis jetzt.

So machten wir uns bald jedes Wochenende auf Tour, wenn auch meist in kleiner Besetzung. Zuerst unsere Standardgipfel wie der Sonnenkopf oder das Wertacher Hörnle. Dann hinein ins Kleine Walsertal. Dort war unser Ausgangsort zumeist Baad, ganz am Ende des Tales.

Hier war zuerst der Gamsfuß unser Ziel. Von Baad aus liefen wir ins Bergunttal und nach der gleichnamigen Alm rechts hinauf auf schönen Hängen zum Gamsfuß, einem Bergrücken, der dem Heiterberg vorgelagert ist. Auf einem leicht angetauten Schnee auf einer harten Oberfläche fiel uns die Abfahrt zurück nach Baad leicht. Dort wartete im Kaffee am Parkplatz eine gemütliche Einkehr.



Interesse am 21. und 22. Juli?

Zweitagestour mit dem Rad entlang des Regen von Regensburg nach Cham und über Falkenberg wieder zurück am



Hans Horn

"Nach den großen Ferien hoffen wir dann auf einen Trainingsbeginn in unserem neuen Sport-und Gesundheitszentrum im Sheridanpark."



Alpine



Kurz darauf wollten wir auf das Grünhorn. Zwei Tage vorher war ich bereit bei besten Verhältnissen mit dem Werner auf dem Gipfel.

Auf der Abfahrt fanden wir dann endlich die Einfahrt in den Tobel des Turabaches.

Als wir dann am Sonntag mit der größeren Gruppe aufstiegen, zog auf Höhe der Stierhofalm der Himmel zu. Fast blind, ohne jegliche Sicht, alles um uns weiß, stapften wir hinüber zur Ochsenhofer Scharte und noch um einen kleinen Buckel herum. Kurz vor dem letzten Anstieg zum Gipfel brachen wir die Tour ab.

Aufgrund der starken Bewölkung war ein Aufenthalt am Gipfel nicht lohnend. So beschlossen wir, nachdem die Sicht gerade etwas besser war, abzufahren.

Über schöne Hänge der Starzelalm hinunter zur Einfahrt in den Tobel. Nach einem kurzen seitlichen Abrutschen konnten wir bereit wieder einige kurze Schwünge machen.

Am Bach entlang verlief die Spur mal links mal rechts des Baches, um kleine Kuppen herum und in kleine Mulden recht lustig bis zum Wendepunkt der Loipe. Auf der Loipe dann gerade hinunter nach Baad in das bereits erwähnte Kaffee.





Alpine







Anfang März waren wir dann mit einem Busunternehmen zu einer Tagesfahrt nach Warth unterwegs. Hier hieß es, wie so oft, früh aufstehen, da der Bus bereits um sechs am Plärrer abfuhr. Aber, das Wetter schien gut zu werden und laut Schneebericht wartete ein toller Skitag auf uns. Und unsere Erwartungen wurden mehr als übertroffen. Da es in der Nacht geschneit hatte, war neben den gut präparierten Pisten noch ausreichend unverspurtes Gelände, wo wir uns im leichten Tiefschnee austoben konnten. Bis zum späten Nachmittag hielt das schöne Wetter und erst am Abend zur Abfahrt zog sich der Himmel langsam zu.

Ende März dann unsere vermutlich letzte Skitour auf den Juifen im Karwendelgebirge. Von Achenkirch durch das Tiefental führte der Weg zur Falkenmoosalm. Von hier aus in einem langen Rechtsbogen vorbei an der Lämpereralm auf den Gipfel des Juifen.

Ein langer Anstieg, auf dem unsere Ziel auf einer Hochfläche nach der Falkenmoosalm erstmals zu sehen war. Aber es sollte noch zwei Stunden dauern, bis wir endlich die herrliche Gipfelaussicht genießen konnten. Der Lohn war eine lange Abfahrt bei feinstem Firn. Leider garniert mit zwei kurzen Gegen-









anstiegen, an denen wir die Felle wieder auf die Ski kleben mussten.

Unsere geplante Abschiedstour auf den Tschachaun im Namlostal am Ostersonntag werden wir wohl dem schlechten Wetter opfern müssen. Da es mittlerweile abends wieder länger hell ist, geht die Gymnastikgruppe vom Hans ab dem 16. April wieder hinaus auf die Laufwege bei Leitershofen. Erich bleibt mit seiner Gruppe bis zum Beginn der großen Ferien in der Halle.

Nach den großen Ferien hoffen wir dann auf einen Trainingsbeginn in unserem neuen Sport-und Gesundheitszentrum im Sheridanpark.

Noch nicht ganz besetzt ist unsere Zweitagestour mit dem Rad entlang des Regen von Regensburg nach Cham und über Falkenberg wieder zurück am 21. und 22. Juli. Wer noch mitfahren will, bitte bald bei mir melden, damit ich die Zimmer noch entsprechend buchen kann.

Mitte August, je nach Wetterlage, plant Jürgen eine Bergtour mit Gipfelübernachtung auf die Hohe Munde. Hier werden wir die Tour kurzfristig, ausrichten. Geplant ist das Wochenende 11. / 12. August oder eine Woche später.



Alfred Moritz Löwenstarker Rundumschutz

Online vergleichen Online günstig versichern Persönlich gut beraten und betreut sein

Auf meiner Homepage erhalten Sie schnell und einfach einen Überblick über die besten Angebote aus dem Finanz- und Versicherungsbereich.

Fordern Sie anschließend ein individuelles und unverbindliches Angebot an. So sind Sie kompetent beraten und erhalten das Beste Produkt für Ihre sichere Zukunft.

Alfred Moritz

Versicherungsfachmann IHK Finanzanlagenfachmann IHK Haunstetter Straße 234 86179 Augsburg Fon: 0821 45 03 50-0 Fax: 0821 45 03 50-29

info@versicherungsmakler-moritz.de



www.versicherungsmakler-moritz.de



Gesundheitssport

Sport und Rauchen? Passt nicht zusammen

Sport Treibende neigen deutlich weniger dazu zu rauchen, als die körperlich inaktiven Personen. Trotzdem sind viele Sportler Raucher, obwohl sich körperliche Betätigung und Tabakkonsum deutlich ausschließen. Doch wie genau beeinträchtigt der Konsum unsere Gesundheit?

Gesundheitlichen Folgen des regelmäßigen Rauchens zeichnen sich durch schleichend verlaufenden Erkrankungen aus, die alle Organe betreffen können.

Tabakkonsum vermindert die Leistungsfähigkeit und "Rauchen kann tödlich sein", wie man auf vielen Zigarettenpackungen deutlich lesen kann. Während Nichtraucher durch Ausdauertraining nämlich ihre Lungenfunktion verbessern und sich somit von dem Trainingseffekt Vorteile erschaffen, findet diese Anpassung an das Training bei Rauchern nicht im selben Ausmaß statt. Das kommt daher, dass der Tabakkonsum der Lungenfunktion mehr schadet als Sport sie verbessern könnte. Der eingeatmete Rauch enthält Kohlenstoffmonoxid. Diese Substanz ist toxisch und bindet an den roten Blutfarbstoff, der eigentlich für den Sauerstofftransport zuständig ist. Wird er von Kohlenmonoxid blockiert, sinkt die Transportleistung für Sauerstoff und die Versorgung der Organe verschlechtert sich. Die Folge davon

ist sportlich gesehen eine schlechtere Ausdauerleistung. Abhängige jugendliche Sportler haben zudem eine erschwerte Atmung und eine deutlich größere Schleimproduktion. Außerdem macht der Konsum abhängig, belastet unnötig Herz und Kreislauf und erschwert die Atmung drastisch.

Der erste große Schritt zur Verringerung der Raucher wurde 2007 durch das Rauchverbot in Gaststätten gemacht. Nun engagieren sich unter anderem die Weltgesundheitsorganisation, die US-Gesundheitsbehörde, die FIFA und das Internationale Olympische Komitee für einen tabakfreien Sport.

So auch der Post SV Augsburg e.V. Im neuen Sport- und Gesundheitszentrum des PSA, das im September 2018 eröffnet, sind für Raucher breitgefächerte und attraktive Kursangebote geplant, um den schädlichen Nikotinverbrauch einzuschränken oder zu beenden.

Mehr über Rauchen und Sport können Sie hier lesen: https://www.blsv.de/

Inklusionssport - Chancen für Alle

Am Sonntag, den 18.03. haben sich die 12. Winter-Paralympics dem Ende geneigt. Über 570 Athleten aus der ganzen Welt haben in diversen Disziplinen, von Skifahren bis Biathlon, erfolgreich teilgenommen. Sportliche Betätigung ist ein

Kernelement gesunder Lebensweise. Deswegen ist er gerade für Menschen mit einer körperlichen Einschränkung so wichtig. Inklusionssport verbindet und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dennoch hält sich das Sportangebot für körperlich Benachteiligte in Grenzen. Die Unterteilung von Breitensport und Behindertensport ist oft gar nicht zwingend, oft genügen nur wenige Anpassungen der Trainingsvorbereitung, um ihnen einen gesunden und bewegungsreichen Lebensstil zu ermöglichen. Dabei profitieren beide Sportlergruppen sportlich, als auch sozial voneinander.

Das neue Sport- und Gesundheitszentrum des Post SV ist zu 100% barrierefrei, und wird deswegen auch die Möglichkeit haben, Inklusionssport anzubieten.

Schwimmen ist gesund und macht Spaß

In der heutigen Zeit haben immer mehr Menschen den Vorsatz, gesünder leben zu wollen. Schwimmen ist dafür eine gute Möglichkeit, da es unter anderem eine Ausdauersportart ist, bei der viele verschiedene Muskelgruppen gleichzeitig beansprucht werden.

Außerdem werden die Durchblutung und Sauerstoffversorgung durch den Druck des Wassers, der auf den Körper einwirkt, verbessert, da das Herz und der Kreislauf beim Schwimmen gegen diese Kompression arbeiten müssen. Ein weiterer gesundheitlicher Vorteil des Schwimmens im Gegensatz zu anderen Ausdauersportarten, wie beispielsweise dem Joggen, ist der gelenkschonende Aspekt. Im Wasser sind Bewegungen zum einen leichter auszuführen und zum anderen gleichmäßiger auf den Körper verteilt.

Der Post SV Augsburg bietet jeden Mittwoch ab 18 Uhr im renovierten Plärrerbad und jeden Donnerstag um die gleiche Uhrzeit im Gögginger Schwimmbad verschiedene Schwimmkurse von Anfängern bis hin zu Wettkampfschwimmern an. Allerdings nicht nur wegen dem gesundheitlichen Aspekt, sondern auch für all diejenigen, die einfach Spaß am Schwimmen haben!





"Traurig, aber dankbar für die vielen Jahre, die wir gemeinsam verbringen durften, nehmen wir Abschied"

beginnt der Nachruf an Frau Paula Rimml, die im 90. Lebensjahr am 27.01.2018 friedlich eingeschlafen ist

Wer von unserer Hüttenmannschaft kannte sie nicht, die Paula, von Rinnen 6. Seit 1984 war sie unser direkter Nachbar und viele unserer Mitglieder und Besucher hatten ein gutes und respektables Verhältnis mit ihr und ihrer Tochter Karin.

Einige, insbesondere unserer jüngeren Gäste, brachten "die Paula" dann allerdings schon mit lautstarker Musik, im "Blauen Salon", so kurz nach 03:00 Uhr und bei geöffnetem Fenster, auf die Palme. Dann bekam Otto Hörmann oder unser Heinz Krötz rasch wieder einen "Formaltermin", im Rimmlhof, zum "Anschiss" abholen.

Doch wenn wir auf 34 Jahre Nachbarschaft zurückblicken dürfen, verneigen wir uns mit Hochachtung und respektvoll vor unserer "Paula". Wir sagen Danke, Danke "für viele gemeinsame Jahre".

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihren Kindern Margret, Moni mit Peter, Evi mit Peter, Karin mit Markus, sowie ihren 6 Enkeln und 4 Urenkeln.

Das Hüttenteam Rinnen



An Ostern war wieder eine kleine Abordnung auf der Hütte. Trotz der wechselhaften Wettervorhersage gab es einige sehr schöne Stunden.

Und nachdem die Abläufe verstopft waren, gab es für Chris und Blitzi auch in den Schlechtwetterphasen wieder einiges zu tun.





KISS (Kindersportschule)





Sarah Ableitner, die staatlich geprüfte Sportlehrerin leitet seit Beginn die KISS des Post SV.

In Zeiten knapper Kassen sind viele schulischen Sportstätten in einem schlechten Zustand, Geräte veraltet und immer häufiger wird aufgrund des Lehrermangels fachfremd unterrichtet. Dennoch sollten Schulen ihre Prioritäten nicht nur auf Kernfächer wie Mathe oder Englisch setzen, sondern auf den Sportunterricht mehr Wert legen.

Er fördert die Persönlichkeitsentwicklung, Sozialkompetenz, Gesundheit und lehrt die Integration.

Darüber hinaus stärkt er die Motivation für körperliche Bewegung, um sich auch in der Freizeit sportlich zu betätigen. Viele gesellschaftliche gesundheitliche und Probleme entstehen u.a. auch durch die Vernachlässigung des Sportunterrichts. Schließlich verbirgt sich hinter adäquatem Sportunterricht vieles mehr, als Kinder nur einmal in der Woche Bälle hin und her werfen oder Bewegungsspiele ausüben zu lassen. Eine Balance zwischen Leistung erbringen, individuelle Stärken fördern und Motivation für Bewegung zu schaffen, ist kein Kinderspiel.

Um der gegenwärtigen Entwicklung an Schulen gezielt entgegen zu steuern bietet der Post SV zusätzliche Sportstunden für Erstklässler der Westparkschule in Pfersee an, in der ein breit gefächertes Sportangebot angeboten wird. Den Kindern wird ein Einblick in die verschiedensten Bereiche des Sports verschafft.

Beispielsweise wird gerade für einen Auftritt am 14. und 15. April 2018 auf der AFA geprobt, bei denen die Schüler mit einer Menge Begeisterung, Erfolg und Stolz über das Gelungene diverse Menschenpyramiden bauen und andere sportliche Kunststücke vorführen.



oben: Wie unsere Außenanlagen gestaltet werden, befindet sich gerade in der Ausschreibung. links: Die neue Kinderbetreuung im Sport- & Gesundheitszentrum - komfortabel mit Fußbodenheizung!

Schwimmen



Bernd Zitzelsberger

Schwimmabteilung unter neuer Führung

Auf der Jahreshauptversammlung unserer Schwimmabteilung wurde eine neue Führungsmannschaft gewählt. Bernd Zitzelsberger ist unser neuer Abteilungsleiter.

Bereits in der letzten Zeit hatte er sich im Verein verstärkt engagiert. Unser Vizepräsident Frank Bregulla leitete die Wahlen sehr souverän und dabei locker-entspannt.

Heinz Kreupl ist stellvertretender Abteilungsleiter, Doreen Brenner wurde zur Sportlichen Leiterin gewählt. Karen Beckert wurde bei den Neuwahlen als Kassiererin bestätigt. Der bisherige Abteilungsleiter Raimund Lesser, dem wir für seine geleistete Arbeit herzlich danken, wird sich weiter engagieren und als Schriftführer zur Verfügung stehen.

Als Jugendleiterin konnte unsere Spitzenschwimmerin Susanne Hummel gewonnen werden, sie hat mit Julian Brenner und Pauline Weiß zwei Stellvertreter. Jugendvertreterin ist Pauline Weiß, die von Felix Heiske vertreten wird.

Auch unsere Anfängerschwimmkurse sind im neuen Abteilungsvorstand mit Gisela Wiedemann und Ursula Buchner vertreten, die jeden Mittwoch im Plärrerbad im Lehrschwimmbecken engagiert sind.

Ebenfalls im Vorstand: Brigitte Müller und Julian Brenner, die Kindern ab vier Jahren am Donnerstag im Gögginger Hallenbad Schwimmunterricht geben. Harald Heiske vertritt die Breitensportler, Rainer Götz die Masters und Dirk Wohlgemuth die Triathleten im neuen Abteilungsvorstand.

Nach den Wahlen gab Zitzelsberger noch einen Ausblick auf die kommenden Ereignisse: Nach vie-

len Jahren wird es wieder einen Clubvergleichskampf und eine Vereinsmeisterschaft geben, erste Vorarbeiten hierzu laufen bereits. Damit wir dort erfolgreich sind, darf die Wettkampfmannschaft dieses Jahr zusammen mit unserem ambitionierten Schwimmernachwuchs ein paar Tage ins Trainingslager, voraussichtlich geht die Fahrt nach Österreich.

In unserer Abteilung sind sowohl die Anfängerschwimmkurse als unsere aufstrebende Wettkampfmannschaft, aber auch die Masters, die Triathleten und die Breitensportler wichtig. Daher sollen alle auch während der Sommersaison adäquate Trainingsmöglichkeiten bekommen.

Zitzelsberger, der in jungen Jahren Leistungsschwimmer war und zahlreiche Schwäbische Titel gewonnen hat, freut sich auf die neue Aufgabe mit einem tollen Vorstandsteam und seinen engagierten und motivierten Übungsleitern.

Unser Motto soll dabei nicht nur sein "Sport macht Spaß", sondern vor allem: "Sport ist im Verein am schönsten!"



Schwimmen

Schwimmerinnen beim Cool Swimming Cup erfolgreich

Beim 11. Cool Swimming Cup in Gersthofen am 17./18.02.2018 waren wir auch dieses Jahr wieder vertreten. Die Konkurrenz aus insgesamt 31 Vereinen, von Hamburg bis nach München, Kempten, Ottobrunn und Bad Reichenhall in Bayern sowie dem Zillertal, aus Tirol und Bozen war enorm. Dennoch konnten wir auch dieses Jahr wieder mehrere gute Platzierungen erreichen:

Susanne Hummel (1999) belegte über

100 m Brust in 01:23,63 den 1. Platz 200 m Brust in 03:03,27 den 2. Platz 200 m Freistil in 02:33,09 den 2. Platz 100 m Freistil in 01:08,43 den 4. Platz

Regina Bauer (2004 - im Bild rechts) belegte in einem sehr starken Teilnehmerfeld über 100 m Brust in 01:27,01 und 200 m Brust in 03:07,12 jeweils den undankbaren 4. Platz bei 15 bzw. 17 Teilnehmerinnen, einem großen internationalen Teilnehmerfeld.

Über 100 m Brust hat sie nur um eine Sekunde den 3. Platz verfehlt.

Weitere Ergebnisse von Regina Bauer:

200 m Freistil in 02:46,76 den 15. Platz 100 m Freistil in 01:14,25 den 17. Platz

Pauline Weiß (2002) belegte über

200 m Freistil in 02:41,78 den 8. Platz 100 m Freistil in 01:12,90 den 11. Platz 200 m Lagen in 03:05,92 den 5. Platz

Dominik Koch (2006) wurde aufgrund einer kurzfristigen Erkrankung abgemeldet. Gesundheit geht vor!

Der Wettkampf war unser Start in das Jahr 2018 und hat allen gezeigt, wo sie aktuell stehen und dass sich regelmäßiges Training auszahlt.

Mein großer Dank gilt unserer engagierten Trainerin und sportlichen Leiterin Doreen Brenner, die unser Team vor Ort zwei Tage in der Halle betreut hat.







Pauline Weiß 100 m Schmetterling



Regina Bauer 100 m Brust



"Das Team"



Resolution für ein 50-Meter-Hallenbad in Augsburg

Die Augsburger Schwimr	n- und Wassersportvereine
000000000000000000000000000000000000000	Augsburger Kajak Verein Deutsche Lebens-Rettungsgesellschaft Kreisverband Augsburg DJK Göggingen Abteilung Schwimmen Kanu Schwaben Augsburg Post SV Augsburg Schwimmverein Augsburg 1911 Schwimmerbund Delphin 03 Augsburg SG Haunstetten TG Viktoria Augsburg 1897 Triathlon Augsburg TSC Neptun Augsburg
П	TSV Schwahen Augsburg

■ Wasserwacht Augsburg-Stadt

haben sich in der Arbeitsgemeinschaft "50-Meter-Hallenbad für Augsburg" zusammengeschlossen und in ihrer letzten Zusammenkunft drei Sprecher gewählt: Angelika Lang (1. Vorsitzende SB Delphin 03), Knut Weise (Wasserballwart im Schwimmverein Augsburg) und Bernd Zitzelsberger (Abteilungsleiter Schwimmen im Post SV Augsburg).

Die Augsburger Schwimm- und Wassersportvereine begrüßen den aktuellen Stadtratsbeschluss zur Bewilligung von Geldern für die Machbarkeitsstudie eines 50-Meter-Hallenbades in Augsburg außerordentlich. Wir danken Oberbürgermeister Dr. Gribl und den Stadträten, die dafür gestimmt haben.

Aufgrund der steigenden Einwohnerzahl, der endgültigen Schließung des Sportbades und zahlreicher weiterer Gründe haben wir eine Resolution für ein 50-Meter-Hallenbad in Augsburg verfasst und vor wenigen Wochen Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl und dem Augsburger Stadtrat übergeben.

Die Wasserfläche für die Öffentlichkeit, Schulen und Vereine nimmt ab. Es ist auch festzustellen, dass Augsburg als einzige Metropole Bayerns und als eine der wenigen Großstädte Deutschlands kein 50-m-Hallenbad hat. Zudem sind für die Vereine die Trainingsbedingungen im Familienbad im Sommer völlig unzureichend.

Um eine bestmögliche Nutzung für Schulen, Öffentlichkeit, Wasserrettung und Wassersportvereine zu erhalten, haben wir auf Grundlage des Sport- und Bäderentwicklungsplans BSV/17/01185 die Erweiterung des Hallenbades Haunstetten mit einem 50-m-Becken nach den aktuellen Standards der FINA (Fédération Internationale de Natation) für alle olympischen Schwimmsportarten vorgeschlagen.

Ziel wäre, spätestens im Jahr 2019/2020 mit der Erweiterung des Haunstetter Bades zu beginnen.

<u>Unsere Resolution haben wir wie folgt begründet:</u>

- ☐ Mit ca. 6.000 Mitgliedern ist Schwimmsport die zweitgrößte Sportart in Augsburg.
- ☐ Ohne Vereine gibt es auch keine Übungsleiter für Anfängerschwimmkurse.
- ☐ Die Wasserfläche pro Einwohner nimmt wegen der Bevölkerungszunahme ab.
- ☐ Es gibt sehr große Synergieeffekte Freiraum / Schule / Verein an dem in Planung befindlichen Standort (siehe Sport- und Bäder-/ Stadtentwicklungsplan).
- ☐ Die Schwimmfähigkeit der Bevölkerung wird gesteigert.
- ☐ Schwimmen als eine der gesündesten Sportarten wird gefördert.
- □ Das Schwimmangebot wird für alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Studierenden des Instituts Sportwissenschaft der Uni Augsburg erhöht.
- Der Leistungssport wird gefördert.





Tischtennis



Reinhold Berger

Wichtiger Heimspielsieg gegen Landshut

Am 24.02.3018 stand für unsere 1. Herrenmannschaft das nächste Heimspiel gegen die Mannen vom DJK SB Landshut auf dem Plan. Das Hinspiel in der Ferne hatten wir zwar 9:4 gewonnen, doch der Spielverlauf war bei weitem nicht so deutlich wie das Ergebnis.

Die Landshuter traten dort ohne ihre Nummer 1 an, wir hingegen mit unserer mutmaßlich besten Aufstellung. In Augsburg gingen die Landshuter nun mit kompletter Aufstellung an die Tische, wir hingegen mussten krankheitsbedingt kurzfristig auf unsere "Kampfsau" Jens verzichten. Für ihn rutschte Axel ins Team. Seit langem wieder

dabei war unser "verlorener Sohn" Max, der aber noch Zeit benötigt, um seinen Trainingsrückstand aufzuholen. Die Vorzeichen standen demnach denkbar schlecht.

Los ging es wie immer mit den Doppeln. Olli und Soma gewannen problemlos mit 3:0. Am Nachbartisch ging das Doppel mit dem gleichen Ergebnis an die Landshuter.

Wie so oft musste das Dreier-Doppel entscheiden, wer den besseren Start erwischte. Thomas und Reinhold machten ihren Job nach anfänglichen Schwierigkeiten und einem 0:2 Satzrückstand sehr gut und gewannen schließlich mit 3:2 gegen Pollack/Achmann.

In der ersten Einzelrunde schraubten Soma und Olli mit ihren Siegen gegen Betz und Plewinski unser Punktekonto auf 4 Zähler weiter nach oben. In der Mitte tat sich Max wie erwartet schwer und musste sich mit 3:0 gegen Ruhland geschlagen geben. Dann folgte die erste kleine Überraschung, glücklicherweise für uns. Thomas spielte gegen Messmann groß auf und blockte sich sprichwörtlich zu einem 3:1 Sieg.

In den nächsten beiden Einzeln schickten wir Reinhold und Axel an die Tische. Reinhold fand gegen Pollack kein geeignetes Mittel und verlor deutlich mit 0:3.

Am Nachbartisch bahnte sich wieder mal ein kleiner Krimi an. Nach gewonnenem ersten Satz musste Axel gegen Achmann die darauffolgenden Sätze denkbar knapp abgeben. Beim Stand von 9:9 im vierten Satz hatte es der Tischtennisgott mit Axel selig gemeint. Mit einem "tödlichen" Kantenball und einen darauffolgenden Netzball entschied Axel diesen Satz für sich und raubte Achmann damit die letzten Nerven.

Der entscheidende fünfte Satz ging dann deutlich an unseren Abwehrspezialisten. Top, Axel! Spielstandanzeige nach der ersten Einzelrunde: Augsburg 6, Landshut 3. Der Start in die zweite Einzelrunde zeigte ein analoges Bild wie die erste Runde. Soma gewann mit 3:0 gegen Plewinski. Olli tat sich schwerer, konnte gegen Betz mit 3:2 dennoch die Oberhand gewinnen. Somit stand es 8:3 für uns. Da konnte doch nun wirklich nichts mehr schiefgehen. Falsch gedacht! Thomas konnte mit dem variablen Spiel von Ruhland nichts ausrichten und verlor deutlich mit 3:1. Auch Max war gegen Messmann chancenlos und verlor mit 0:3. Spielstand 8:5.

Im unteren Paarkreuz war Pollack für Axel eine Nummer zu groß. Nebenan spielte Reinhold auf Augenhöhe gegen Achmann. Der Fünfte musste wieder mal die Entscheidung bringen. Mit 11:9 ging der Satz und somit der Punkt ebenfalls an die Landshuter. Spielstand 8:7.

Das Entscheidungsdoppel musste über Sieg oder Unentschieden entscheiden. Mit Olli und Soma schickten wir aber ein hochkarätiges Doppel ins Rennen, die in den letzten zwei Jahren nur ein Doppel verloren. Die beiden wurden auch an diesem Tag ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen deutlich mit 3:0 gegen Messmann/Betz.

Mit diesem 9:7 Sieg konnten wir zwei ganz wichtige Punkte verbuchen und uns somit von den Abstiegsplätzen fern halten.









Elektro Betz, Inh. **Moris Tülger**, Koboldstr. 32, 86157 Augsburg



Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen

Telefon: 08 21 / 54 22 69 oder 08 21 / 59 47 74

Telefax: 08 21 / 58 26 34 eMail: elektro-betz@t-online.de http://www.elektro-betz-augsburg.de







Sport, Bewegung, Begeisterung.

Wir engagieren uns für den Freizeitsport. Bewegung hält fit und macht Spaß.

